

NEUJAHRSBRIEF

2026



Liebe Mitglieder, liebe Interessierte,

auch mit diesem Neujahrsbrief wollen wir Zuversicht schüren. Denn ohne geht es nicht. Wie haben wir es in unserem Weihnachtsbrief formuliert?

„Die Zuversicht liegt wie ein Muskel im Inneren, kann (und muss) trainiert werden.“



U.a. sind es kluge, wache und engagierte Menschen, die uns in unserer Zuversicht stärken. Menschen, mit denen wir konstruktiv streiten können, Gemeinsames finden, einen respektvollen Umgang pflegen. Für all dies steht das **Netzwerk Meldorf ist bunt**, das wir bei vielen Aktionen für Demokratie und Vielfalt unterstützen. Z.B. bei der Demonstration am 1. Februar, der CSD-Parade am 19. Juli und der Langen Nacht der Demokratie am 2. Oktober. Wir haben gemeinsam einen Stammtisch ins Leben gerufen, der nach dem Motto „**Denken ohne Geländer**“ an jedem 2. Mittwoch im Monat von 18.30 – 20.30 Uhr in der Taverna Estia über politische Fragen diskutiert.

Außerdem haben wir viele andere Aktionen in Meldorf unterstützt wie z.B. „Spiele ohne Grenzen“ von TuRa und „Meldorf rockt bunt“ von der AWO und von Hoelp.



Eine Idee aus unserer Podiumsdiskussion „Fit für´s Klima“ im Vorjahr wurde am 26. April umgesetzt. Die Ökosiedlung „Roter Sand“ besteht seit nunmehr 25 Jahren. Das Konzept dieser Siedlung beinhaltet in besonderer Weise nachhaltige Projekte. Gemeinsam mit dem Verein Region: Meldorf Aktiv wollten wir bei einem **Tag der offenen Türen und Gärten** im Gespräch mit den Anwohner*innen herausfinden, wie sich diese Projekte bewährt haben. Fast alle freuten sich, praktische Einblicke zu gewähren. Ergänzt um Info-Stände wurden bei herrlichem Wetter

Tische und Stühle vors Haus gestellt und Kaffee und Kuchen angeboten. Dies verstärkte noch die anheimelnde Atmosphäre in diesem Viertel. Jedes Haus ist anders und doch wirkt alles wie aus einem Guss. Leider nahmen kaum Stadtvertreter*innen an diesem Rundgang teil. Schade, denn

die Ökosiedlung Rote Sand könnte Vorbild sein für künftige Baugebiete.

Lütt Smuutje, ein interessantes Projekt von Nina Lommel und Sarah Pfeiffer, das unter das Dach von Agenda 21 schlüpfte. Mit Unterstützung vom Zahngold der zahnärztlichen Gemeinschaftspraxis im Ärztezentrum Meldorf führten sie eine Kochschule für Kinder im Grundschulalter durch. An fünf Nachmittagen lernten die Kinder in der Küche von Stulle und Pulle in Nindorf spielerisch einfache Gerichte zuzubereiten und ganz nebenbei vieles über gesunde Ernährung. Abschließend wurde ein Picknick mit den Eltern organisiert.



Im Sommer 2025 fand erneut die beliebte Ferienaktion „**Kunst, Krempel und Co.**“ statt. Während der Sommerferien wurde immer mittwochs von 14:00 bis 17:00 Uhr auf dem Rathausmarkt ein offenes Atelier aufgebaut. Dort wurde gehämmert, gesägt und aus vermeintlichem Krempel entstanden kleine Kunstwerke. Kinder und Jugendliche ab dem Grundschulalter konnten ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Auf dem Programm standen unter anderem: Töpfern, das Bauen von Windmühlen sowie kreatives Arbeiten mit alten Büchern. Außerdem wurde gefilzt und Tiere aus Pappe gebastelt. Die Durchführung wurde durch finanzielle Mittel der Zahnarztpraxis Doktoren Wölber und Burzin sowie des Rotary Clubs Heide ermöglicht. Die Stadt Meldorf stellte Lagermöglichkeiten sowie die Nutzung der Toiletten zur Verfügung. Auch in diesem Jahr packten die Seniortrainer*innen und Lesepat*innen tatkräftig mit an. Am letzten Aktionstag feierten wir ein kleines Jubiläumsfest, denn die Kunst, Krempel & Co. fand bereits zum 20. Mal statt.



Happy Birthday, Kunst, Krempel & Co, zum 20. Geburtstag!

Viele ehemalige Unterstützer*innen folgten unserer Einladung und konnten noch einmal das besondere Flair des offenen Ateliers erleben.

Das **Stadtradeln** wurde vom 14. Juni bis 4. Juli in bewährter Tradition gemeinsam mit dem Büro der



Bürgermeisterin organisiert. Meldorf hat mit 330 Radfahrenden eine Distanz von 64.253 Kilometern zurückgelegt und dabei 10.537 kg CO₂ eingespart. Damit erreichte die Gemeinde den vierten Platz in Schleswig-Holstein unter den Gemeinden mit weniger als 10.000 Einwohner*innen. Auch im Jahr 2026 hoffen wir auf eine lebhaftige Beteiligung. Der wieder kreisweit abgestimmte Zeitraum wird vom 30.05. bis 19.06.2026 sein.



Mit dem alljährlichen **Hafenfest** feierten die Segler am 30. August die Tertius-Regatta und Meldorf bzw. der Speicherkoog die Nationalparkpartnerschaft. Mit vielen Kooperationspartner*innen wurde wieder ein informatives und unterhaltsames Programm auf die Beine gestellt. Für unseren Info-Stand hatten wir uns ein Thema gewählt, das nicht nur in der Stadt, sondern auch am Strand ein großes Ärgernis ist: Das achtlose Wegwerfen von **Zigarettenkippen**. Wir haben ein Info-Blatt und in Zusammenarbeit mit der Stadt und Region: Meldorf Aktiv Plakate entwickelt, die über die Schäden für Mensch und Umwelt informieren. Da wir zusätzlich Taschenaschenbecher verschenkten, setzte ein regelrechter Run auf unseren Stand ein. So kamen wir mit vielen Menschen ins Gespräch und konnten eine Lösung anbieten. Dieses Thema wird uns auch weiterhin beschäftigen.



Ein eingespieltes Team organisierte wie in jedem Jahr die Fairen Wochen. Agenda 21 zeichnete gemeinsam mit dem Verein Eine Welt im Blick für die Vortragsveranstaltung **FAIRreisen. Widerspruch oder Chance?** verantwortlich. Der Autor Frank Herrmann machte auf seiner Radtour von Sylt nach Salzburg in Meldorf Station und schlüsselte in seinem Vortrag am 5. September im Bornholdt die negativen Folgen des Massentourismus auf und ging auf klimafreundliche Alternativen ein. Deren Ziel ist es neben der Reduzierung von CO², dass die Wertschöpfung in der Region bleibt und nicht an die großen Konzerne abfließt. Bereichert wurde der Abend durch den Bücherstand von Peter Panter und der Eine Welt Laden bot Reiseproviant feil. Bingo! Die Umweltlotterie erstattete uns einen großen Teil der Kosten.

Um die Bedeutung von **Grün in der Stadt** zu unterstreichen, haben wir außerdem einen Flyer für mehr Pflanzenvielfalt und mit Tipps zur Klimaanpassung durch die Gartengestaltung entwickelt. Dieser wurde von uns z.B. beim Blumenfrühling verteilt und an vielen Orten ausgelegt. Ganz praktisch haben wir den **Ersatz eines Baumes am Zingel gesponsort**. Wir hoffen, dass dieser eine üppige Krone ausbildet, so dass er Schatten spendet und den Zingel grüner wirken lässt.



Schon zum 4. Mal beteiligten wir uns am 11. Oktober vormittags an der vom Stadtmanager organisierten **Pflanzentauschbörse**. Auf dem Platz vor der Friedhofskapelle trafen sich Gartenfreundinnen und Gartenfreunde bei schönem Herbstwetter, um überzählige Pflanzen aus dem eigenen Garten zu verschenken und sich über viele Themen rund um den Garten auszutauschen. Für das leibliche Wohl sorgten mit leckerem Kuchen und schmackhaften Snacks die Landfrauen Meldorf-Geest. Für die musikalische Umrahmung sorgte die Liveband MaCH2.



Wir blicken also wieder auf ein sehr aktives Jahr zurück. Dabei wurde unser politisches Umfeld aufgrund der geopolitischen Herausforderungen schwieriger, Klima- und Umweltschutz stehen international und national nicht oben auf der Agenda und die derzeitige politische Haltung zur Migration ist eine gefährliche Gratwanderung.

Umso dankbarer sind wir, dass wir gut vernetzt sind, dass viele Menschen uns engagiert unterstützen und mit uns für eine heterogene, sozial ausgewogene und respektvolle Gesellschaft eintreten und den Klima- und Umweltschutz ernst nehmen.

Das macht uns zuversichtlich für das Jahr 2026.

In diesem Sinne wünschen wir euch ein gutes neues Jahr. Wenn ihr mehr über unsere Pläne erfahren oder diese sogar aktiv mitgestalten möchtet, merkt euch schon mal den Termin vor für unsere

Mitgliederversammlung am 23. Februar um 19 Uhr in den Räumen der Hoelp, Österstraße 57, Meldorf

Einen besonderen Anreiz bietet ein Kurzvortrag von Stefan Zier, Leiter der VHS Meldorf, zur Nachhaltigkeit bei der VHS. Wir freuen uns auf euch.

Herzlichst
Anke Cornelius-Heide, Vorsitzende
Gaby Chantelau, stellvertretende Vorsitzende
Astrid Frese, Kassenführerin

Sabine Egge-Witt, Anja Kühne, Wolfgang Martens, Kathrin Rabe, Susanne Recknagel, Astrid Sommer, Gerhard Wiekhorst als Beisitzer bzw. Beisitzerinnen